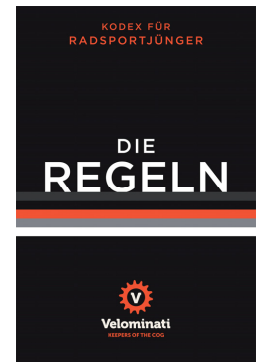


Jetzt endlich auch in deutscher Zunge: Der Knigge für Rennradfahrer

#5 – Beiß verflucht noch mal auf die Zähne. #12 – Die korrekte Anzahl Räder, die man besitzen sollte, lautet N+1, wobei N für die Zahl der derzeit im Besitz befindlichen Räder steht. #25 – Die Räder auf dem Dach deines Autos sollten mehr wert sein als das Auto. #95 – Hebe nie dein Rad über den Kopf. Das sind nur vier der rund acht Dutzend Benimm- und Verhaltensregeln, mit denen es die Velominati in den vergangenen Jahren weltweit zu Kultstatus gebracht haben. Denn in ihrer launigen Rennradfahrer-Etikette kommt offenbar die genau richtige Mischung aus Augenzwinkern und uneingeschränkter Passion für den Radsport zum Ausdruck. Auch hierzulande gibt es längst eine große Gemeinde treuer Velominati-Fans, die während gemeinsamer Trainingsausfahrten kleine Fehltritte und Stillosigkeiten ihrer Mitstreiter mit einem wissenden Grinsen und dem knappen Hinweis auf Regel #32 (»Höcker sind für Kamele: Keine Trinkrucksäcke«) oder Regel #33 (»Rasiere deine Geschütze«) tadeln. Nun können bekennende Radsportjünger und alle, die es werden wollen, den Kodex der Velominati endlich auch komplett in deutscher Sprache nachlesen und rezitieren: Im Mai 2018 erscheinen DIE REGELN in deutscher Erstausgabe im Covadonga Verlag. Ein Buch, das als unverzichtbarer Leitfaden in die Ausrüstung jedes ernsthaften Rennradfahrers gehört – egal, ob man nur im Alltag eine gute Figur machen möchte oder dafür trainiert, der neue Eddy Merckx zu werden.

Die Velominati stehen für die bedingungslose Liebe für das schnelle Radfahren – nicht einfach nur als Freizeitvergnügen oder als Art der Fortbewegung, sondern als Ausdruck einer eigenen Lebensart. Sie haben sich formiert, um das bedeutende kulturelle Erbe des Straßenradsports zu feiern und zu wahren, samt dem steten Streben nach sportlicher Höchstleistung im Sattel und lässiger Eleganz im Auftreten. DIE REGELN sind ihre Bibel.

Markenzeichen und Erfolgsgeheimnis der Velominati ist eine unvergleichlich trockene Mischung aus echter Passion für den Radsport, enormem Fachwissen, großer Klappe und viel Sinn für Humor. Wie eine Art Fight Club auf zwei schmalen Reifen treten sie seit 2009 an, um ihre Leser in die Etikette und die geheimen Rituale des Radsports einzuweihen und die frohe Botschaft zu verkünden, was guten Stil beim Rennradfahren



Velominati

**DIE
REGELN**
*Kodex für
Radsportjünger*

*Mit einem Vorwort von
William Fotheringham*

Covadonga Verlag, 2018
ISBN 978-3-95726-027-7

Broschur;
312 Seiten im Format
21 cm x 14,8 cm

Ladenpreis:
EUR 14,80 [D]

erscheint:
Mai 2018

Pressekontakt:
Covadonga Verlag
Rainer Sprehe
Spindelstr. 58
33604 Bielefeld
Fon: 0521/5221792
Fax: 0521/5221796
r.sprehe@covadonga.de

ausmacht – zunächst mit der Website www.velominati.com, die sich binnen kürzester Zeit zu einer höchst aktiven, weltumspannenden Radsport-Community gemausert hat, nun auch mit diesem Buch, in dem sich das komplette Regelwerk gebündelt und kommentiert studieren lässt.

Die Autoren: Die Velominati sind ein internationales Kollektiv begeisterter Rennradfahrer und Radsportliebhaber um Gründer und Herausgeber Frank Strack (Seattle), Brett Kennedy (Wellington, Neuseeland), Gianni Andrews (Hawaii) und Marko Carlson (Minnesota). Ihre Website velominati.com zählt seit Jahren zu den populärsten und am schnellsten wachsenden Radsport-Portalen im Internet. Gegründet im Jahr 2009, um die Passion fürs Rennradfahren zu fördern, erfreuen sich die Velominati heute einer großen und überaus loyalen Gefolgs- und Leserschaft aus allen Ecken der Erde. Dies ist ihre erste Veröffentlichung in deutscher Sprache.

Der Verlag: Seit 2002 widmet sich der Covadonga Verlag in Bielefeld der Aufgabe, lesens- und sehenswerte Bücher zu schaffen, die den Radsport zeigen, wie er wirklich ist. Mit allem an Fieber und Faszination, Witz und Wunder, Schönheit und Schande. Aktuell lieferbar sind knapp siebzig Titel rund um die Themenschwerpunkte Profi- und Hobbyradsport. Zu den Autoren zählen unter anderem Dino Buzzati, Daniel Coyle, Thomas Dekker, Marijn de Vries, Jacques Faizant, Laurent Fignon, Paul Fournel, Renate Franz, Joe Friel, Hannah Grant, Jan Heine, Paul Kimmage, Philipp Köster, Tim Krabbé, Albert Londres, Benjo Maso, David Millar, Tim Moore, Graeme Obree, Hennes Roth, Kurt Stöpel, Lidewey van Noord, Dimitri Verhulst und Peter Winnen. Radfahrer von Welt- und Kreisklasse, die dem Radsport eine literarische Stimme verleihen. Quer- und Vordenker aus dem Peloton. Radprofis, die anecken. Preisgekrönte Schriftsteller mit einem Faible fürs schnelle Radfahren. Legendäre Reporter und große Humoristen. Die originellsten Chronisten der Jedermann-Szene. Internationale Koryphäen in Fragen Training und Fahrradtechnik... Sie alle schreiben für Covadonga. Meist über den Radsport, manchmal auch über seine nahen Verwandten. Mehr unter www.covadonga.de.

Zuletzt erschienen im Covadonga Verlag: Olivier Haralambon: »Der Radrennfahrer und sein Schatten – Eine kleine Philosophie des Straßenradsports« (April 2018) / Dave Walker: »Die Radfahrer Cartoons – Eine illustrierte Anleitung für das Leben auf zwei schmalen Reifen« (Dezember 2017) / Tim Moore: »Mit dem Klapprad in die Kälte – Abenteuer auf dem Iron Curtain Trail« (Juli 2017) / Joe Friel: »Die Trainingsbibel für Triathleten« (Juli 2017) / Thomas Dekker mit Thijs Zonneveld: »Thomas Dekker – Unter Profis« (Juli 2017) / Walter Jungwirth: »Tausend Kilometer Süden. Eine Erzählung vom Radfahren in den Bergen« (April 2017) / Lidewey van Noord & Robert Jan van Noort: »Pellegrina. Eine italienische Radsportwallfahrt« (April 2017).